

## **Bundeskanzler Faymann zu Nachricht über Tod Muammar Gaddafis**

Wien (OTS) - "Einem demokratischen Neubeginn in Libyen steht nichts mehr entgegen", stellt Österreichs Bundeskanzler Werner Faymann zur Nachricht über den Tod des früheren libyschen Staatschefs Muammar Gaddafi am Donnerstag fest.

"Die Befehle zum gewaltsamen Vorgehen gegen die eigene Bevölkerung sind besonders zu verurteilen. Wegen Gaddafis Entscheidungen waren tausende Opfer zu beklagen." Über die vergangenen Jahrzehnte habe das Gaddafi-Regime die Grund- und Menschenrechte immer wieder verletzt und viel Leid über die Zivilbevölkerung gebracht, betont der Bundeskanzler.

"Es bleibt zu hoffen, dass in Libyen nunmehr Demokratie und Rechtsstaatlichkeit ermöglicht werden, ebenso wie soziale und wirtschaftliche Verbesserungen für jene Menschen, denen das bisher verwehrt wurde", so der Kanzler abschließend.

Rückfragehinweis:

Nedeljko Bilalic  
Pressesprecher des Bundeskanzlers  
Tel.: (01) 531 15 - 2104, 0664/88 455 330  
mailto:nedeljko.bilalic@bka.gv.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/56/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0310 2011-10-20/17:41

201741 Okt 11

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20111020\\_OTS0310](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111020_OTS0310)